

Stadt Lüdinghausen  
Der Bürgermeister  
Borg 2  
59348 Lüdinghausen

## INFORMATIONEN & AGB

### Teilnahmegebühr

Die Teilnahme ist kostenfrei.

### Teilnehmerkreis

Gesundheitsberufe wie niedergelassene Ärzte, Krankenhausärzte, Apotheker, Heilmittelerbringer, Vertreter von Krankenhäusern, Kassenärztlichen Vereinigungen, Ärztekammern, Krankenkassen, Verbände und Institutionen im Gesundheitswesen, Kommunen, Politik

### Anmeldungen

Bitte scannen Sie den unten stehenden **QR-Code**, oder per E-Mail [wirtschaftsfoerderung@stadt-luedinghausen.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@stadt-luedinghausen.de), per Fax oder postalisch (siehe **Ansprechpartner**) erfolgen.

### Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

### Ansprechpartner, Auskünfte

Torsten Voß, Wirtschaftsförderer  
Stadt Lüdinghausen, Borg 2, Rathaus-Altbau,  
1. Obergeschoss, Raum A112  
59348 Lüdinghausen  
📞 02591 926 -930  
📠 02591 926 -909  
[www.gesundheitsstadt.nrw](http://www.gesundheitsstadt.nrw)

### Tagungsort

Burg Lüdinghausen, Kapitelsaal, Amthaus 14  
59348 Lüdinghausen

### Tagungszeit

15:30–18:45 Uhr

### Veranstalter

Stadt Lüdinghausen,  
Der Bürgermeister,  
Borg 2  
59348 Lüdinghausen



Scannen für  
Online-Anmeldung

## THEMEN DIESER VERANSTALTUNG

Wartezeiten auf Behandlungs-termine bei Haus- und Fachärzten	Verbesserung der wohnort-nahen Ver-sorgung älterer Patienten
Zunehmende Verschlechterung der ärztlichen Versorgung in ländlichen und strukturschwachen Regionen	Interdisziplinäre Hausarzt-zentren und kurzstationäre Versorgungs-einrichtungen mit medizinischen Wohnangeboten
Einführung eines Primär-arztsystems zur Sicherung der fachärztlichen Versorgung	Einsatz von Physician Assis-tants (PAs) zur Entlastung von Ärzten

## REFERENTEN

DR. MED. VOLKER EISSING,  
Geschäftsführer MVZ Birkenallee GmbH, Papenburg

INGO JAKSCHIES,  
Geschäftsführer gesunddenken.de GmbH, Soest

LARS RETTSTADT,  
Hausärztinnen- und Hausärzteverband Westfalen-Lippe e. V., Unna

CARSTEN VOSSELER,  
Bereichsleiter Politik & Strategie,  
Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe, Dortmund

PROF. DR. PETER WIGGE,  
Honorarprofessor an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der  
Universität Münster, Fachanwalt für Medizinrecht, Rechtsanwälte Wigge, Münster

# PRIMÄRARZTSYSTEM, PHYSICIAN ASSISTANT UND INTERDISZIPLINÄRE HAUSARZTZENTREN – OPTIONEN FÜR EINE VERBESSERTE PATIENTEN- VERSORGUNG?

Mittwoch,  
25. März 2026  
Burg Lüdinghausen

MODERATION:  
PROF. DR. PETER WIGGE

Bildnachweis Foto oben: Dietmar Rabich / Wikimedia Commons / „Lüdinghausen, Burg Lüdinghausen - 2014 - 4500“ / CC BY-SA 4.0 | Flyergestaltung: FGS Kommunikation Berlin

### Mit Unterstützung von



# VORWORT

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer, herzlich willkommen zum 2. GesundheitsForum Münsterland.

Vor dem Hintergrund zunehmender **Versorgungsprobleme in der GKV** gewinnt die Frage an Bedeutung, wie Gesundheitsversorgung zukünftig verlässlich gesteuert und effizient organisiert werden kann. Für Patienten bestehen **unangemessene lange Wartezeiten** auf Behandlungstermine bei Haus- und Fachärzten. Insbesondere in **ländlichen und strukturschwachen Regionen verschlechtert sich die Versorgung**. Die Bundesregierung will daher die Inanspruchnahme von Fachärzten durch ein **Primärarztsystem** stärker regulieren. Die Beiträge des **Hausärztinnen- und Hausärzteverband Westfalen-Lippe e.V.** und der **KVWL** zeigen auf, welche strukturellen, rechtlichen und praktischen Voraussetzungen für ein zukunftsfähiges **Primärarztmodell** notwendig sind.

Ein Beitrag zur **Reduzierung von Wartezeiten** für Patienten kann auch der Einsatz von **Physician Assistants (PAs)** in Arztpraxen sein. PAs sind eine akademisch ausgebildete Berufsgruppe, die nach einer medizinischen Ausbildung (z. B. als medizinische Fachangestellte oder Pflegekraft) ein Bachelor-Studium absolvieren und **delegierbare ärztliche Aufgaben** übernehmen. Wie der Einsatz von PAs in der Praxis gelingen kann, zeigt ein Blick auf das **Papenburger Modell**, über das **Dr. Volker Eissing** berichten wird.

Ein wichtiges Element zur **Verbesserung der Versorgung älterer Patienten** sind **interdisziplinäre Hausarztzentren** und **wohnortnahe niedrigschwellige kurzstationäre Versorgungseinrichtungen mit medizinischen Wohnangeboten**. Sie sollen Schnittstellen abbauen und Versorgungslücken schließen, in dem multiprofessionelle Teams Patienten „aus einer Hand“ versorgen und **Krankenhausaufenthalte vermieden oder verkürzt** werden. Hierüber wird **Ingo Jakschies** berichten.

Wir freuen uns auf einen anregenden Austausch und spannende Diskussionen.

Herzliche Grüße

**Ansgar Mertens**  
Bürgermeister der Stadt  
Lüdinghausen

**Prof. Dr. Peter Wigge**  
Rechtsanwälte Wigge,  
Münster

# PROGRAMM

**15:00–15:30**

## Registrierung

**15:30–15:45**

## Begrüßung

 **ANSGAR MERTENS**, Bürgermeister der Stadt Lüdinghausen

**15:45–16:00**

## Einführung in das Tagungsthema

 **PROF. DR. PETER WIGGE**, Honorarprofessor Universität  
Münster, Rechtsanwälte Wigge, Münster

**16:00–16:30**

## Wer steuert die Versorgung? Erwartungen an ein Primärarztsystem aus hausärztlicher Sicht

 **LARS RETTSTADT**, Hausärztinnen- und Hausärzteverband  
Westfalen-Lippe e. V., Unna

**16:30–17:00**

## Gut gesteuert ist besser versorgt? Anforderungen an die Einführung eines Primärarztsystems aus der Sicht der Kassenärztlichen Vereinigung

 **CARSTEN VOSSELER**, Bereichsleiter Politik & Strategie,  
Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe, Dortmund

**17:00–17:15**

## Diskussion

 Beiträge Rettstadt, Vosseler

**17:15–17:30**

## Kaffeepause

**17:30–18:00**

## Der effektive Einsatz von Physician Assistants (PAs) im Rahmen von Hausarztpraxen am Beispiel des Papenburger Modells

 **DR. MED VOLKER EISSING**, Geschäftsführer MVZ  
Birkenallee GmbH, Papenburg

**18:00–18:30**

## Aufbau interdisziplinärer Hausarztzentren und wohnortnaher niedrigschwellige kurzstationäre Versorgung mit medizinischen Wohnangeboten

 **INGO JAKSCHIES**, Geschäftsführer gesunddenken.de  
GmbH, Soest

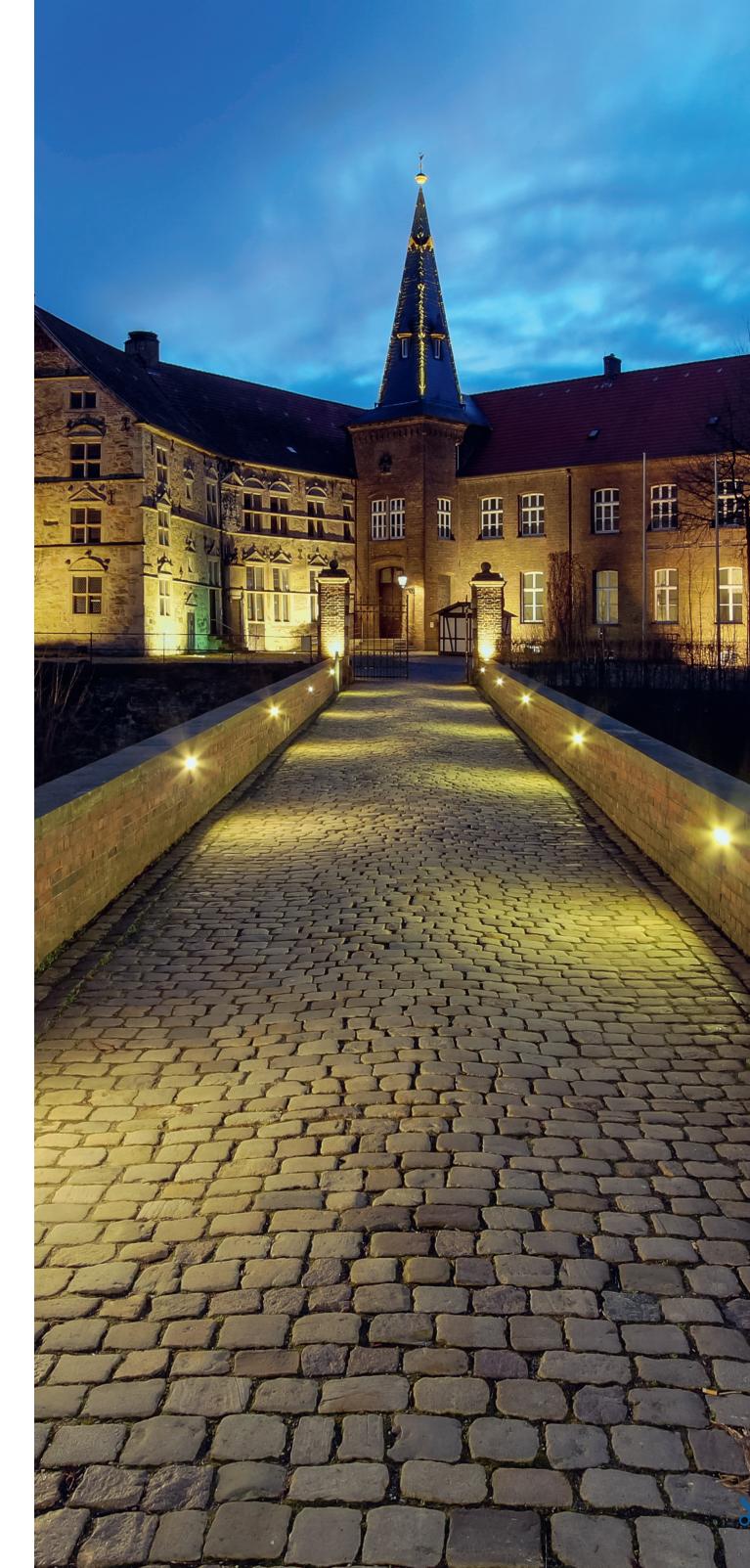
**18:30–18:45**

## Diskussion

 Beiträge Eissing, Jakschies

**Ab 19:00**

## Empfang der Stadt Lüdinghausen und Get-together der Teilnehmer mit gemeinsamen Abendessen



# ANMELDUNG

Ja, ich melde mich verbindlich zum  
GesundheitsForum Münsterland am 25. März 2026  
in der Burg Lüdinghausen an.

## Teilnehmer

TITEL | VORNAME | NAME

## Rechnungsadresse

INSTITUTION

STRASSE | HAUSNUMMER

PLZ | ORT

TELEFON | FAX

E-MAIL

## UNTERSCHRIFT

Die Allgemeinen Bedingungen habe ich gelesen und erkenne diese an.  
Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten für veranstaltungstechnische Zwecke gespeichert werden. Irrtümer bleiben vorbehalten.

Bitte per Post oder E-Mail

 [wirtschaftsfoerderung@stadt-luedinghausen.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@stadt-luedinghausen.de)

zurückschicken oder faxen an:

 02591 926 -909